

Für höchste Ansprüche. Kurz und praktisch.



AUSFÜHRUNGEN

- galvanisch verzinkter Stahl
- nicht rostender Stahl

BAUSTOFFE

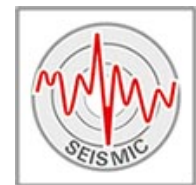
Zugelassen für:

- Beton C20/25 bis C50/60, gerissen
- Beton C20/25 bis C50/60, ungerissen

Auch geeignet für:

- Beton C12/15
- Naturstein mit dichtem Gefüge

ZULASSUNGEN



VORTEILE

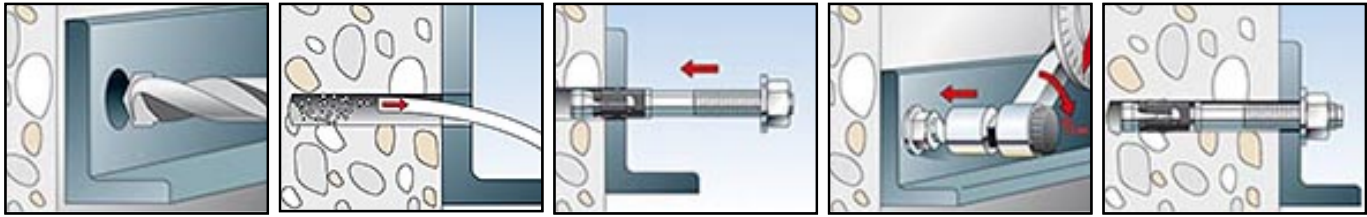
- Die Eigenschaften der K-Version minimieren den Bohraufwand sowie die Hammerschläge beim Einschlagen des Bolzenankers entscheidend, dies spart Kraft und Montagezeit.
- Der bewährte Spreizclip ermöglicht eine hohe Tragfähigkeit auch bei reduzierter Verankerungstiefe. Dies garantiert ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis.
- Beim FAZ II 10 K (Durchmesser 10 mm) sind die Zuglasten im Vergleich zur Standardverankerungstiefe unverändert und sorgen so für maximale Leistung.
- Die internationalen Zulassungen garantieren maximale Sicherheit und höchste Leistungsfähigkeit. Auch Anwendungen in Erdbebengebieten (Seismik C1 + C2) sind durch diese Zulassungen abgedeckt.

ANWENDUNGEN

- Stahlkonstruktionen
- Geländer
- Konsolen
- Leitern
- Kabeltrassen
- Tore
- Fassaden

FUNKTIONSWEISE / MONTAGE

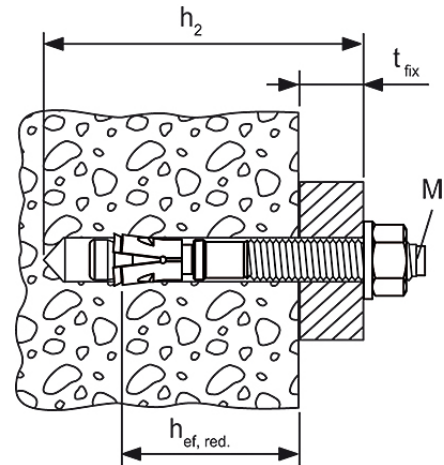
- Der FAZ II K ist geeignet für die Vorsteck- und Durchsteckmontage.
- Beim Aufbringen des Drehmoments wird der Konusbolzen in den Spreizclip gezogen und verspannt diesen gegen die Bohrlochwand.
- Beim Erreichen des vorgegebenen Drehmoments ist der Anker zulassungskonform gesetzt.



TECHNISCHE DATEN



Bolzenanker FAZ II K



galvanisch verzinkt

Typ	Art.-Nr.	ETA-Zulassung	Seismic-Zulassung	Bohrernenndurchmesser	Dübellänge	min. Bohrlochtiefe bei Durchsteckmontage	max. Anbauteildicke (reduziert)
				d_0 [mm]	l [mm]	h_2 [mm]	t_{fix} [mm]
FAZ II 10/10 K	522108	■	C1 / C2	10	75	65	10
FAZ II 10/20 K	522110	■	C1 / C2	10	85	75	20
FAZ II 12/10 K	522118	■	C1 / C2	12	90	80	10
FAZ II 12/20 K	522119	■	C1 / C2	12	100	90	20
FAZ II 10/10 K GS	522115	■		10	75	65	10
FAZ II 12/10 K GS	522121	■		12	90	80	10

nicht rostender Stahl der Korrosionswiderstandsklasse III, z. B. A4

Typ	Art.-Nr.	ETA-Zulassung	Seismic-Zulassung	Bohrernenddurchmesser	Dübellänge	min. Bohrlochtiefe bei Durchsteckmontage	max. Anbauteildicke (reduziert)
				d_0 [mm]	l [mm]	h_2 [mm]	t_{fix} [mm]
FAZ II 10/10 K A4	522116	■	C1 / C2	10	75	65	10
FAZ II 10/20 K A4	522117	■	C1 / C2	10	85	75	20
FAZ II 12/10 K A4	522122	■	C1 / C2	12	90	80	10
FAZ II 12/20 K A4	522123	■	C1 / C2	12	100	90	20

LASTEN

Bolzenanker FAZ II galv. verzinkt / nicht rostender Stahl A4 / hochkorrosionsbeständiger Stahl C

Zulässige Lasten ¹⁾ eines Einzeldübels in gerissenem Normalbeton (Betonzugzone) der Festigkeit C20/25 ³⁾ (~ B25)									minimale Abstände bei gleichzeitiger Reduzierung der Last						
Typ	effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	minimale Bauteildicke h_{min} [mm]	Montage-drehmoment T_{inst} [Nm]	zulässige Zuglast $N_{zul}^{2)}$ [kN]	zulässige Querlast $V_{zul}^{2)}$ [kN]	erforderlicher Randabstand (bei einem Rand) für max. Last		erforderlicher Achsabstand für max. Last s_{cr} [mm]	min. Achsabstand	min. Randabstand					
						Zuglast $c^{5)}$ [mm]	Querlast c [mm]		$s_{min}^{4)}$ [mm]	$c_{min}^{4)}$ [mm]					
FAZ II 8	45	80	20	2,4	6,9	40	170	140	35	40					
		100					150								
FAZ II 10	40	80	45	4,3	8,7	60	220	120	40	45					
		100			11,4		250			180	60				
		120			45		225			45					
FAZ II 12	50	100	60	6,1	13,9	75	315	150	50	55					
		120		7,6			16,9			75	335	210	60		
		140									310		55		
FAZ II 16	65	140	110	9,0	20,7	100	380	195	65	65					
				85			13,4				31,4	130	585	260	80
													525		65
FAZ II 20	100	160	200	17,1	40,0	150	680	300	125	125					
		200					600		95	85					
FAZ II 24	125	200	270	24,0	49,1	190	725	380	150	135					
		250					640		100	100					

Für die Bemessung ist der gesamte Zulassungsbescheid ETA-05/0069 zu beachten.

¹⁾ Es sind die in der Zulassung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung $\gamma_f = 1,4$ berücksichtigt.

²⁾ Bei Kombinationen von Zug- und Querlasten oder bei Querlasten mit Hebelarm (Biegung) sowie bei reduzierten Rand- und Achsabständen (Dübelgruppen), ist eine detaillierte Dübelbemessung, z. B. mit unserem Bemessungsprogramm Compufix, erforderlich.

³⁾ Bei höheren Betonfestigkeiten bis C50/60, sind bis zu 55 % höhere zulässige Lasten möglich. Siehe Zulassung. Der Beton wird als normal bewehrt vorausgesetzt.

⁴⁾ Für s_{min} ist der zugehörige Wert c und für c_{min} ist der zugehörige Wert s der Zulassung zu entnehmen.

⁵⁾ Es wird eine Spaltbewehrung vorausgesetzt, welche die Rissbreite, unter Berücksichtigung der Spaltkräfte, auf $w_k \sim 0,3$ mm begrenzt.